

Protokollauszug

aus der
49. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 03.04.2019

öffentlich

**Top 6.28 Sicherheitsabstand für Radfahrer/innen
19/SVV/0186
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, dem Antrag mit folgen-
den Änderungen **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob in Potsdam die folgenden Maßnahmen zur
Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer/innen gegenüber überholenden Kraftfahrzeu-
gen umgesetzt werden können:*

- ~~1. Aufstellen von Verkehrsschildern an Orten mit Radverkehrsanlagen, die nicht den
heutigen Standards entsprechen und somit eine besondere Gefahrenlage für
Radfahrende bedeuten (wie z.B. in der Behlerstraße),~~
1. **2. Nutzung der LED-Anzeigetafeln für Verkehrsmeldungen, um regelmäßig auf den
nötigen Sicherheitsabstand für Radfahrer/innen hinzuweisen,**
2. **3. Werbung für ausreichenden Seitenabstand zu Radfahrer/innen auf der Rückseite
einiger Busse des städtischen Verkehrsbetriebes VIP GmbH und**
3. **4. gemeinsame Aktionstage von Polizei und Ordnungsamt, um Autofahrer/innen über die
Gefahren von fehlenden Sicherheitsabständen aufzuklären.**

*Das Prüfergebnis soll den Stadtverordneten im ~~Mai~~ **November** 2019 vorgelegt werden.*

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob in Potsdam die folgenden Maßnah-
men zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer/innen gegenüber überholen-
den Kraftfahrzeugen umgesetzt werden können:**

1. **Nutzung der LED-Anzeigetafeln für Verkehrsmeldungen, um regelmäßig auf den
nötigen Sicherheitsabstand für Radfahrer/innen hinzuweisen,**
2. **Werbung für ausreichenden Seitenabstand zu Radfahrer/innen auf der Rückseite
einiger Busse des städtischen Verkehrsbetriebes VIP GmbH und**

- 3. gemeinsame Aktionstage von Polizei und Ordnungsamt, um Autofahrer/innen über die Gefahren von fehlenden Sicherheitsabständen aufzuklären.**

Das Prüfergebnis soll den Stadtverordneten im November 2019 vorgelegt werden.



BESCHLUSS
der 49. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 03.04.2019

Sicherheitsabstand für Radfahrer/innen
Vorlage: 19/SVV/0186

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob in Potsdam die folgenden Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer/innen gegenüber überholenden Kraftfahrzeugen umgesetzt werden können:

- 1. Nutzung der LED-Anzeigetafeln für Verkehrsmeldungen, um regelmäßig auf den nötigen Sicherheitsabstand für Radfahrer/innen hinzuweisen,**
- 2. Werbung für ausreichenden Seitenabstand zu Radfahrer/innen auf der Rückseite einiger Busse des städtischen Verkehrsbetriebes VIP GmbH und**
- 3. gemeinsame Aktionstage von Polizei und Ordnungsamt, um Autofahrer/innen über die Gefahren von fehlenden Sicherheitsabständen aufzuklären.**

Das Prüfergebnis soll den Stadtverordneten im November 2019 vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 08. April 2019

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel